

Die Frage nach Allem und Nichts!

Orochimaru x Kabuto

Von Sefirosu

Kapitel 2: Frage 2: In der Vergangenheit?

"Hey! Kann einer von euch Vollidioten mal sagen, warum ich nicht mit kommen darf!?", mault Sasuke rotzfrech rum.

Ich habe ihm schon ein paar Mal versucht zu erklären, warum ich Kabuto statt ihn mitnehme. Was kann ich dafür dass er es nicht versteht? Oder ist ein deutliches 'DARUM' nicht ausreichend?

Kurzfristig habe ich beschlossen, dass nur Kabuto und ich nach Konoha gehen. Da sich der Rest sich um Sasuke kümmern muss hat sich das eh erledigt.

"Ich hab dir den Grund doch schon gesagt. Was kann ich dafür, dass du dein Hirn nicht anstrengst? Denk nach, dann findest du den Grund schon heraus.", gebe ich nur abwertend von mir. Was will man auch von mir erwarten, wenn man mich beleidigt? Wütend funkelt Sasuke zu mir rüber, dreht sich um und verschwindet wutentbrannt.

Auch ich verschwinde und zwar in mein Zimmer. Mies gelaunt schaue ich zum Boden. Dieser doofe Uchiha wird von Tag zu Tag immer anstrengender! Ich muss ihn mehr im Training fordern sonst tanzt er mir weiterhin auf der Nase rum! Wie sehr ich diesen Uchiha hasse! Aber ich brauche ihn leider noch als meinen neuen Körper... sonst hätte ich diese Nervensäge schon längst in tausend Teile zerstückelt!

Ok, es bringt mir eh nichts, mich jetzt darüber aufzuregen. Schwer Schnaufend gehe ich zu meinem Schrank und reiße ihn mit einem mal schwungvoll auf. Mein Blick fällt auf einen Schneeweißen Yukata, den ich mir auch gleich über meine normale Kleidung werfe.

Plötzlich klopft es an meiner Tür. "Meister? Sind sie fertig? Wir müssen langsam los.", höre ich Kabuto hinter meiner Tür sagen. "Ok, ich komme... .", gebe ich von mir und ein Schnaufen entgleitet mir. Ich mache meinen Schrank wieder zu.

Warum bringt mich dieser Uchiha nur immer aus der Fassung? Oh man, ich sollte anfangen so was einfach zu ignorieren. Obwohl... dann müsste ich ja den ganzen Sasuke ignorieren. Ok, das ist auch keine Lösung... . Hmm... naja, ich lasse mir später was einfallen... .

Ich verlasse mein Zimmer, vor dem ein, mal wieder, total entnervter Kabuto steht. Das kann nicht so weiter gehen! Ich muss mir dringend was einfallen lassen wenn es

um Sasuke und Kabuto geht. Sonst bringen die sich wirklich noch gegenseitig um! Und wer wäre der Leidtragende? Ich! Ich habe dann keinen Körper mehr und meine rechte Hand ist dann auch Matsch!

"Komm, Kabuto, wir gehen!", sage ich zu den Brillenträger, befehlend. Dieser beginnt an zu Lächeln und nickt mir einmal zu. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg nach Konoha...

Wir befinden uns dann auch endlich knapp vor den Toren von Konohagakure. Doch selbst mit der Schriftrolle von Tsunade könnte es ein Problem werden ins Dorf zu kommen. Aber wenn wir beide versuchen uns rein zu schleichen, wird Tsunade nur misstrauisch... .

"Kabu-?", wo ist Kabuto hin? War der nicht noch ebend neben mir? Irritiert schaue ich mich um und entdecke, wie Kabuto schon bei der Wache am Stadttor steht. Schwer Schnaufend, entscheide ich mich Kabuto zu folgen.

"Es ist alles geklärt, ich brauche nur noch die Schriftrolle.", meint der silberhaarige lächelnd zu mir. "Hier.", ich reiche Kabuto die Schriftrolle, die Tsunade mir gegeben hatte und dieser gibt sie der Wache. Mit einem prüfenden Auge schaut sich dieser das Schriftstück genau an. "Gut, ihr könnt passieren!", meint der Typ nickend zu uns, auch wenn ich sein Misstrauen praktisch riechen kann.

Ich schnappe mir Kabuto und gehe schnellen Schrittes in das Dorf. "Kannst du mir sagen was das soll? Bevor ich überhaupt einen Gedanken zu Ende denken kann, bist du schon wieder ganz wo anders.", zische ich leise zu Kabuto, so das nur er es hören kann. "Tut mir Leid!", meint der Brillenträger genauso leise.

Ich hoffe, das Tsunade wenigstens ein paar Leuten gesagt hat, das wir mal vorbei schneien, sonst kann der Weg zu ihr nur unnötig beschwerlich werden. Unbeirrt gehen Kabuto und ich weiter direkt zum Hauptgebäude.

Als wir beide an der heißen Quelle vorbei kommen, dringt mir ein nur zu bekanntes lüsternes Kichern zu Ohr. Ich gebe Kabuto ein Zeichen, das er kurz stehen bleibt und wartet soll.

Kurz darauf gehe ich um den Eingang der Heißenquelle herum und entdecke einen weißhaarigen Mann. Der sich hingekniet hat, um bei den Frauen spannen zu können. Bei dem Mann handelt es sich eindeutig um Jiraiya. Leisen Schrittes gehe ich zu ihm und bleibe kurz hinter ihm stehen. Ich verschränke meine Arme und setze meinen finstersten Blick auf.

"Na, wieder mal beim Spannen?!", gebe ich finster von mir, was auch nicht lange ohne Folgen bleibt. Erschrocken dreht sich der Bergeremit um und brüllt mir geschockt ins Gesicht: "AHHHHHH Mein schlimmster Alptraum!!!!" Darauf hinnehmen auch die Frauen schreiend Reißaus aus der Heißenquelle.

"Das nächste mal ohne mich anzuspucken! Danke!", sage ich als ich spüre wie Jiraiya mich mit seiner feuchten Aussprache überrumpelt. "Ach, Oro-kun, du bist es bloß! Ich dachte schon Tsunade würde hinter mir stehen!", gibt der Weißhaarige grinsend von sich.

Ich klinge wie Tsunade! Ich klinge wie Tsunade! Ich klinge wie Tsunade!! Ich klinge wie Tsunade!!! Ok, Orochimaru beruhige dich! Alles wird gut! Immer positiv denken!

"Äh... ja, die Angst ist natürlich berechtigt...", gebe ich, etwas neben der Spur, zu. "Was willst du hier eigentlich?", fragt Jiraiya, der sich mittlerweile wieder gefangen hat. Mit einem sehr ersten Blick mustert er mich von oben bis unten.

Ich fange mich schnell wieder und frage höhnisch grinsend: "Was glaubst du denn?". "Das du Konoha zerstören willst! Aber wie bist du an den Wachen vorbei gekommen?", fragt der weißhaarige, mehr sich als mich. "Es stimmt, ich will Konoha den Erdboden gleich machen! Aber es gibt etwas was ich noch viel mehr will! Und zwar Akatzuki vernichten!", meine ich mit einem finsternen Zischen.

Wenn ich mich etwas Geschick anstelle kann ich sogar 2 Fliegen mit einer Klappe schlagen! Zu einem kann ich mit Hilfe von Konoha Akatzuki vernichten und mit Akatzuki Konoha. Eigentlich brauche ich nur warten, bis die beiden Parteien sich gegenseitig auslöschen! Warum sollte ich mich überhaupt großartig einmischen? Hmm....

Gut, von Akatzuki sind noch 8 von 10 Mitglieder vorhanden. Diese 8 Leute dürften ausreichen um Konoha zumindest in Schwierigkeiten zu bringen.

"Ist das der Grund warum du hier bist?", harckt Jiraiya noch mal misstrauisch nach und verzieht seinen Mund. "Ja, und weil Tsunade persönlich bei mir war und mich ganz reißend gefragt hat. Da kann ich doch nicht 'nein' sagen!", meine ich sarkastisch.

"WAS!?" brüllt mich der Bergeremit erneut an. "SCHREI MICH NICHT AN! SONST BRING ICH DICH UM!", schreie ich den weißhaarigen wutentbrannt an. "WAS SAGST DU?! ICH VERSTEH DICH NICHT!", schreit Jiraiya absichtlich zurück.

Wenn ich eins hasse dann ist es wenn man mich versucht zu verarschen! "Renn! Du hast 5 Sekunden um zu verschwinden!", zische ich bedrohlich und wütend zu gleich. "Ok.", höre ich Jiraiya noch sagen, bevor ich mich nur noch in einer Staubwolke alleine wieder finde. Na warte!

"Alles in Ordnung?", höre ich Kabuto noch fragen, bevor ich entscheide Jiraiya zu folgen. "Meister!"

Eigentlich ist mir das ganze zu kindisch! Durch ganz Konoha zu rennen nur um Jiraiya eine rein zu ziehen! Aber ich will diese Situation auch nicht so auf mich Ruhen lassen! Das zahle ich ihm Heim!!!

"Jetzt habe ich dich!", brülle ich, als ich es schaffe Jiraiya eine rein zu würgen. Dieser fliegt darauf hin gegen die gegen überliegende Wand. "Ich hoffe du bist bereit mit deinem Leben ab zu schließen! Perverser Bergeremit!", brülle ich total wütend. Allerdings werde ich mit meiner Absicht unterbrochen als ich ein Räuspern höre. Ich schaue in die Richtig, aus der das Geräusch kommt und sehe eine etwas angenervt Tsunade, rechts von mir stehen. Ich bin wohl, ohne es wirklich zu merken, in ihr Büro gestürmt, samt den Bergeremiten.

"Es hat sich nach all den Jahren nichts zwischen euch geändert!", stellt Tsunade enttäuscht fest.

Wo ich ihr Leider zustimmen muss, es hat sich nichts geändert zwischen Jiraiya und

mir! Und das nach mehr als 40 Jahren! Sollte mir doch zu denken geben... .

Ich bin sogar so mit dem Weißhaarigen beschäftigt, das mir nicht auf fällt, das sich neben Tsunade und Shizune, noch das Team Kakashi mit im Büro befindet. Das Logischerweise aus Kakashi, Naruto und Sakura besteht. Alle drei gucken irritiert zu mir rüber! Oh man... dieser Eremit schafft es aber auch immer wieder!

Unbeeindruckt von den Haufen wende mich wieder Jiraiya zu, der sich den Kopf von der unsanften Landung hält. "Egal was du tust, du schaffst es doch immer wieder mich bis auf die Knochen zu blamieren! Das war früher so und es hat sich bis heute nicht geändert!", langsam komme ich auch wieder runter und fasse mir an die Stirn. "Ja, es hat sich nichts geändert! Noch immer gibst du dich als arrogantes Arschloch aus.", meint Jiraiya grinsend gegen die Wand gelehnt. „Mit nur einem unterschied, ich bin ein arrogantes Arschloch!“, sage ich zu dem Eremiten. „Stimmt, das hat sich im Laufe der Jahre wirklich geändert.“, stellt Jiraiya fest, steht auf und klopft sich den Staub von den Klamotten.

"Können Sie mir das nächste Mal bescheid sagen, wenn Sie einfach los rennen?", unterbricht uns Kabuto, der hinter mir steht am Fester steht. Ich drehe mich zu ihm um, nehme meine Hand wieder aus meinem Gesicht und sage zu ihm: "Dann sind wir ja jetzt quitt!".

"Äh? Was meint der denn damit?", höre ich eine nervige Stimme fragen, die ohne Zweifel Naruto gehört. "Is zu hoch für dich!", meine ich nur kurz zum Kyubi. "Zu hoch für mich?! Hey, Schlangenfratze für wie blöde hältst du mich überhaupt?", fragt mich Naruto und deutet sauer mit dem Finger auf mich. Während dessen, zieht Sakura den Kyubi zu sich und flüstert ihm etwas ins Ohr, allerdings so leise, das selbst ich es nicht hören kann.

"Willst du darauf wirklich eine Antwort haben?", frage ich höhnisch und breit grinsend, wie immer, noch mal nach. "Klaro!", kommt es entschlossen von Naruto. "Nun, ich halte dich für genauso unterbelichtet wie Jiraiya!", einen kurzen Moment herrscht Stille. "Was heißt das denn jetzt?", kommt es nur von Naruto.

Wie kann man nur so wenig Allgemein Bildung besitzen? So viel Doofheit auf einen Haufen! Das ist ja wie ein Schlag von Tsunade mitten ins Gesicht. Nur auf eine andere Art und Weise... Oh man... Jiraiya und er passen wirklich so gut wie Arsch auf Eimer zusammen... zumindest wenn es um den IQ geht... .

"Oh man, Naruto! Was er damit meint, ist das er dich und Jiraiya für ziemlich doof hält.", erklärt Kakashi beläufig. "Sieht ihm ähnlich!", sagt der Weißhaarige dazu. Ich für meinen Teil wende mich lieber Tsunade zu, bevor diese noch wütend wird, weil wir sie alle so schön ignorieren.

"Gut, ich denke, das ich nicht extra meine Vorhaben unterbrechen muss nur um mich mit zwei Vollidioten zu streiten. Also, Tsunade-chan, wie klingt dein Plan?", wechsle ich schnell das Thema, die bösen Blicken vom Eremiten und dessen ehemaligen Schüler ignoriere ich einfach mal.

Doch auf einmal steigt mir ein eigenartiger Geruch in die Nase. Es riecht etwas modrig, aber es ist nicht der Geruch von Leichen. Viel mehr der von Lehm, Dreck oder Ton.

Woher kommt dieser Geruch?

Ich drehe mich zum Fenster und ignoriere die anderen um mich herum. Genau aus dem Norden kommt dieser Geruch. Hmm... Nachdenklich schließe ich die Augen und konzentriere mich. Woher kommt er? Dieser Geruch... er trägt den Geruch des Todes mit sich...

Ha! Gefunden! Ich mache meine Augen und verschwinde plötzlich aus Tsunades Büro.

Es gibt Jemanden bei Akatzuki, der mit Tonfiguren rum spielt, hat mir Kabuto mal erzählt. Ich springe von einem Dach zum nächsten und es dauert auch nicht lange, da sehe ich eine Person mit einem Schwarz-Roten Mantel und langen blonden Haaren. Bevor mich der Kerl entdecken kann, verschwinde ich hinter einem Haus, von dem ich einen guten Überblick habe. Scheinbar hat der Kerl mich noch nicht bemerkt. Erst jetzt sehe ich auch ein zweites Akatzuki-Mitglied. Ich denke mal, dass das sein Teampartner sein wird.

Wollen die wirklich nur zu 2. das Dorf angreifen? Mutig, richtig mutig. Doch Akatzuki müsste wissen das Konoha viele und auch mächtige Ninjas besitzt. Warum sind dann nur 2 Mitglieder hier? Das macht keinen Sinn! So gut wie ich Pain kenne würde er seine Kameraden nicht in einen offensichtlichen Tod schicken!

Ich lasse eine Schlange aus den Ärmel meines Oberteils. Leise zischend schlängelt sie sich an einer Hauswand lang und nähert sich den Akatzuki's. Die Schlange hilft mir dabei die beiden besser belauschen zu können.

Gut, ich könnte die beiden auch einfach Angreifen, aber das ist nicht das was ich vorhabe! Ich will mich doch raus halten! Und um meinen kleinen Plan verfolgen zu können brauche ich Informationen! Ich weiß, eigentlich ist das was ich tue Kabuto's Job! Allerdings habe ich ihn noch nicht von meinem Vorhaben unterrichtet und so bin ich wohl gezwungen die Spionsarbeit selbst zu machen. Hoffentlich sind die anderen nicht auf die Idee gekommen mir zu folgen...

Gut, meine Schlange ist nah genug dran. "Argh! Gut noch mal! Tobi, wir sind nicht hier um das Dorf in die Luft zu jagen! Wir sollen den größten Teil der Ninjas ablenken und aus dem Dorf locken, während sich Itachi 'ES' schnappt!", erläutert der blonde mir unbekannte Akatzuki. "Aaaah! Gut, Tobi hat verstanden!", kommt es vom anderen Akatzuki, der den offensichtlich den Namen Tobi, so wie eine Maske trägt.

Beide sind mir Fremd, doch das ist nebensächlich! Was meinen die mit 'ES'? Soweit ich weiß, gibt es nichts in Konoha, das so wertvoll ist, das es sich lohnt fast Selbstmord zu begehen. Oder doch? Mir ist zu mindest nichts bekannt. Oder meinen die beiden etwa den Kyubi? Ich muss mich nachher unbedingt mit Kabuto zusammensetzen!

"Und warum sind wir heute hier? Die Mission ist doch erst in 4 Tagen.", kommt es von dem Kerl mit der orangenen Maske. "Ganz einfach! Der Hokage hat gemerkt, das wir etwas planen und wir sind hier um heraus zu finden, ob Sie schon Verstärkung zu sich gezogen hat. Bis jetzt konnte ich aber noch keine anderen, außer Konoha-Nins ausfindig machen....", erklärt der Blonde, der mit dem Rücken zu mir steht, weiter. "Dann können wir jetzt Gango essen gehen!", freut sich der schwarzhaarige mit der Maske. "Na, von mir aus!", grummelt der Blonde mit den langen Haaren.

Als beide verschwunden sind, lasse ich meine Schlange wieder zu mir zurückkommen. Es wäre am besten, wenn ich jetzt zurück zu den anderen gehe und mich mit Kabuto hin setze und mein Vorhaben bis ins kleinste Detail plane. Gesagt getan! Ich mache mich auf den Rückweg.

So plötzlich, wie ich verschwunden war, tauche ich auch wieder auf. "Und was war es?", fragt mich Tsunade ernst, noch immer hat sie ihre Arme verschränkt. "Nichts Wichtiges. Gibt es noch was? ich würde mich gerne zurückziehen und zusammen mit Kabuto einen Tee trinken.", lenke ich gekonnt ab. Was Tsunade auch dazu bewegt, weiter nach zu fragen.

"Shizune? Zeig den beiden ihr Zimmer!", fordert die Blonde von ihrer Gefolgsfrau. "Ok!", stottert die Schwarzhaarige und gibt uns ein Zeichen, das wir ihr folgen sollen. Ohne weitere Einwände und Fragen der Anderen, folgen wir Shizune.

"Tsunade muss ganz schön verzweifelt sein, wenn sie zu uns kommt und um Hilfe bittet.", wirft Kabuto nach einer langen Zeit des Schweigens einfach in den Raum. Wobei ich ihm Recht geben muss...

"Tsunade ist einfach nur besorgt und will so viele Tote wie möglich verhindern.", meint Shizune ruhig und gelassen. "Dabei müsste sie wissen, dass wir ihr auch in den Rücken fallen könnten!", zische ich bedrohlich. "Das stimmt schon... . Es ist wirklich verwunderlich wie viel Tsunade dir noch Traut. Nach dem was Ihr und besonders du Orochimaru getan habt! Ich weiß nicht warum sie das tut... . Am besten, ihr fragt sie selbst.", die Schwarzhaarige bleibt auf einmal vor einer Tür stehen. Sie öffnet die Tür und sagt: "Es ist nichts Welt bewegendes aber für euren kurzen Aufenthalt müsste es reichen."

Mein Blick wandert, durch das Zimmer. Mit, nichts Welt bewegendes hat Shizune Recht gehabt. Das Zimmer hat zwei Betten, zwei Nachtschränke, ein großer Schrank und ein Tisch mit zwei Stühlen. Es gibt auch noch ein Nebenzimmer, in dem sich wahrscheinlich das Bad befindet.

Ich betrete das Zimmer und begeben mich sofort zum Fenster. „Danke.“, bedankt sich der weißhaarige hinter mir, als auch er in das Zimmer kommt. Ich schaue über die Dächer des Dorfes, eine trügerische Ruhe liegt über ihm.

„Kabuto? Wir müssen reden! Ich habe vorhin, als ich weg war eine interessante Entdeckung gemacht.“, sage ich ungewohnt ernst, noch immer hängt mein Blick an den Dächern Konoha's. „Und das wäre?“, fragt mich meine rechte Hand, nimmt, seine Brille ab und beginnt die Gläser zu putzen. „Ich habe zwei Mitglieder von Akatzuki angetroffen und ich konnte hören was ihr Plan ist.“, erkläre ich kurz und knapp. „Und was gedenken sie zu tun?“, Kabuto beendet die Pflege seiner Gläser und setzt sich seine Brille wieder auf.

„Nichts!“

Das war Kapitel 2 ^o^

Ich hoffe es hat euch gefallen Und die Chara's sind nicht zu OOC ~.~

Würde mich freuen wenn man mir noch ein paar Kommis schreibt, ihr müsst euch auch nicht einen halben Roman an Kommi aus denken ^^°°

Mit 2-3 Sätze gebe ich mich auch zu Frieden und wer mehr schreiben will, kann natürlich mehr schreiben ^o^

Und ich suche immer noch einen Kabuto! XP
Wer interesse hat, melden!!!! >__<

Lg Orochimaru